



Redakteur - Besitzer
W. Jurukoff.

Varnaer Nachrichten

Varna, den 5 Cent.
16. Dezember 1915.

ZUR LAGE.

Die Zeitung „Utro“ schreibt über die jetzige Lage folgendes:

Die Frage, die man gegenwärtig beschäftigt ist, zu erledigen, ist die Verfolgung der Anglo-Franzosen in griechischer Teritorie. Die Mittelmächte haben der griechischen Regierung betreffende Note gegeben, eine Frist von 3 Tagen ist ihr verliehen worden, um entweder die Anglo-Franzosen von Griechenland zu verjagen oder die Soldaten unserer Verbündeten freien Feind verfolgen zu lassen.

Eine Depesche aus Athen teilt mit, dass der griechische König vom deutschen Minister besucht worden ist und das letzterer Griechenlands Verpflichtungen als neutral, erinnert hat. Wenn Griechenland, die Anglo-französischen Soldaten von seinem Boden nicht verjagt und zwar in kurzer Zeit, dann werden sich die Heere der Zentralmächte als gezwungen betrachten, die Grenze zu überschreiten und sich mit dieser Aufgabe zu beschäftigen.

Man versichert, dass die griechische Regierung entsagt, am Weltkriege teilzunehmen und hat die Absicht, ihre Soldaten von den von den Anglo-Franzosen besetzten Teritorie zurückzuziehen.

In den gehörigen Kreisen ist man überzeugt dass bis Ende dieses Monats die Frage der Verfolgung der Anglo-Franzosen erledigt sein wird.

In den ersten Tagen des kommenden Jahres wird die Balkanhalbinsel vollständig von Serben, Montenegrinern und Anglo-Franzosen gesäubert sein und die allgemeine Lage wird sich mit den neuen Vorschlägen, die die Mittelmächte Rumänien zu machen gedenken, bessern. Diese Vorschläge sind sehr vorteilhaft für Rumänien und man glaubt, dass es im Frühling sich entscheiden wird, sich dem Vierbunde anzuschliessen.

In gut informierten Krei-

sen versichert man, dass Russland die in Bessarabien konzentrierten Soldaten zurückzieht; mit dieser Konzentration wollte Russland auf Rumänien einen Druck ausüben, damit letzteres eine für Russland günstige Entscheidung nähme.

Nach den Niederlagen der Anglo-Franzose, haben die Russen der Balkanexpedition entsagt.

Rumänien leidet an Kriegsmaterialmangel; dies haben selbst die rumänischen Zeitungen veröffentlicht. Rumänien hat dieselben Gewehre wie Oestereich, „Mähnlicher“ und deutsche Geschütze „Krupp“; es muss seine Kriegsmaterialien unbedingt vom Ausland bestellen und deshalb kann es sich nicht gegen die Zentralmächte erklären.

Ausserdem ist Russland besiegt und Rumänien findet sich von allen Seiten von Armeen des Bundes umgeben.

Die Eroberung Monastirs,

Das „Neue Wiener Tageblatt“ schreibt folgendes: Die grosse Freude, die man in Sofia für die Eroberung Monastirs sieht, ist wohl begreiflich. Wir Oestereicher freuen uns auch bei dieser vollbrachten Tat, umsomehr nachdem die Sofiater Bürger, ihren Dank bei unserer Botschaft ausgesagt haben. Das ist für uns ein Beweis, dass die Bulgaren wohl verstehen und ihre Gefühle bei uns einen herzlichen Wiederhall finden.

Eine schandhafte Aufmunterung.

Aus einer Depesche vom 11. Dezember aus Saloniki erfährt man die schandhaften Vorschriften, die in Saloniki gelandete französische Expeditions-Armee hatte. In dieser Depesche heisst es, dass jeder Franzose auf Prämien Anrecht hatte, und zwar für jeden gefangenen bulgarischen Soldat 5 Frank, 3 Frank für jeden getöteten Bulgaren, und 5 Frank für jeden getöteten deutschen Soldaten.

An unsere Leser.

Die Zeitungsagentur W. Jurukoff teilt mit, dass sie die Zeitungen „Neue freie Presse“ und „Wiener Tageblatt“ jetzt nicht billiger als 40 cnt. liefern kann, da ihnen selbstgenannte Blätter teuer verschafft werden. Man merke sich dies um Betrüge von Seiten der Verkäufer zu vermeiden.

Германски свѣдения

БЕРЛИНЪ, 3 дек. Вѣстниците съобщаватъ, че при празненството въ Вилно присъствувалъ Кайзера, Принцъ Оскаръ, фелдъ-маршалъ Хинденбургъ, шефове на генералните щабове Фелкенхайнъ, Хецендорфъ и Айхорнъ. Цѣлиятъ градъ бѣше въ възторгъ и населението съ голѣмо любопитство гледаше изъ прозорците на ниските къщи, за да види Кайзера.

Молебена при тѣзи празненства е станалъ въ старата малка историческа немска църква „Вилна“, Литургията се извърши отъ двамата стари свещеници, слѣдъ молебена фелдъ-маршалъ. Хинденбургъ лично е ръководилъ парада на нѣмските войски. Кайзера е раздалъ лично орденъ на онѣзи войници и офицери, които съ своите храбри подвизи сж ги заслужили, като е говорилъ съ всѣки единъ отъ тѣхъ.

ВИЕНА, 3 дек. Напрѣдватъ отъ Плевлие австро-унгарски войски на генералъ фонъ Кьовесъ напрѣднаха и прѣвзеха всичките чер-горски позиции, южно отъ Врана-гора. Една колона прѣслѣдва по дола на рѣката Тара една неприятелска дружина и я разпрѣсна при Глябачи. Нашите войски стигнаха до Грабъ. На височините южно отъ Берско се биятъ съ насъ противъ чер-горците мюсюмани и албанци. Числото на взетите вчера плѣнници възлиза на 340 войника и 150 годни за воена служба.

БЕРЛИНЪ, 3 дек. Главната германска квартира, западенъ фронтъ: Нищо особено нѣма за отбѣлзване по тоя фронтъ.

Единъ английски параходъ е билъ наблюдаванъ близо до мѣстността Лапомъ отъ нашите аероплани и успѣшно нападнатъ. Неприятеля който прати една цѣла ескадра аероплани, да ни нападне при Бапомъ—Пъронъ, загуби въ едно сражение 4 аероплани, между които единъ съ два мотора.

Източенъ фронтъ. Нѣма нищо за отбѣлзване.

ВИЕНА: 3 дек. Руски воененъ театръ. Нѣма нищо за отбѣлзване.

На италианския воененъ театръ положението не се е измѣнило.

БЕРЛИНЪ 3 дек. Вѣстниците критикуватъ новия испански м-ръ президентъ графъ Романонесъ, като казватъ, че той се е обявилъ прѣди всичко като испанецъ. Изказватъ увѣрението си, че той ще задържи дадената си дума за продължение политиката на прѣдшното правителство.

БЕРЛИНЪ, 3 дек. Юго-западно отъ Плевлие неприятеля е билъ отбѣлзватъ задъ рѣката Тара и южно отъ линията Гръбъ-Бродарево. Нѣколко стотини плѣнника сж били взети.

Deutsche offizielle Nachrichten.

(Durch die Funktelegraphiestation in Frangha.)

Berlin, 16. Dez. 1915.

Grosses Hauptquartier:

Westlicher Kriegsschauplatz:

An der Front hat sich nichts von besonderer Wichtigkeit ereignet. Ein am 12. Dezember auf der Höhe von Lapaune auf Grund geratener englischer Dampfer wurde gestern von unseren Fliegern mit beobachtetem Erfolge angegriffen. Der Feind, der mehrere Flugzeuggeschwader gegen Bapaune-Peronne nach Lothringen und auf Müllhein (Baden) angesetzt hatte, büsste im Luftkampf oder durch das Feuer unserer Abwehrgeschütze 4 Flugzeuge, darun-

ter ein Grossflugzeug mit zwei Motoren, ein.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Berlin, den 16. Dez. 1915.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Südöstlich von Plevlje ist der Feind über die Tara und weiter südlich über die Linie Grab-Brodarewo zurückgeworfen. Mehrere 100 Mann wurden gefangen genommen.

Wien, den 16. 12. 1915.

Oberste Heeresleitung.

Russ-Kriegsschauplatz:

Keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

Wien, den 16. 12. 1915.

Balkan-Kriegsschanplatz:

Die von Plevlje aus vordringenden österreich-ungarischen Streitkräfte des Generals von Koevess haben gestern auch die montenegrinischen Stellungen südlich der Vrana-Gora in der ganzen Breite genommen. Eine Kolonne drang in der Verfolgung bis an die Taraschlucht vor und zersprengte bei Glibaxi ein feindliches Bataillon. Unsere Truppen kamen bis Grab. Auf den Höhen unmittelbar östlich von Berane stehen nebst unseren Truppen auch Moslins und Albanier gegen die Montenegriner im Kampf. Die Zahl der gestern eingebrachten Gefangenen ist 340 Soldaten und 150 Wehrpflichtige.

Berlin, den 16. 12. 1915.

Die Zeitungen besprechen die Persönlichkeit des neuen spanischen Ministerpräsidenten; sie erklären den Grafen vor allen für einen Spanier; bei ihm sei sicher, dass er das gegebene Wort hält.

Berlin, den 16. Dez. Die Zeitungen berichten, dass bei dem feierlichen Gottesdienst in Wilna der Kaiser, Prinz Oskar, Feldmarschall Hindenburg, die Chefs des Generalstabs und Admiralstabs Falkenhayn und Hötendorf, die Generals Ludendorff und Kichronn anwesend waren. Die ganze Stadt war in Erregung, die eingeborene Bevölkerung blickte neugierig aus den Fenstern der niedrigen Häuser, um den deutschen Kaiser zu sehen. Der Gottesdienst fand in der alten, kleinen, historischen deutschen Kirche Wilna statt, die beiden ehrwürdigen Geistlichen der Kirche waren anwesend, der eine weisshaarig, der andere grauhaarig. Nach dem Gottesdienst führte Feldmarschall Hindenburg persönlich die Parade der deutschen Truppen. Der Kaiser verteilte Auszeichnungen, sprach persönlich mit jedem Gemeinen und jeden Offizier, welche Verdienste erworben hatten.

НАСАРИЧЕН

der Ereignisse vom 1/14 Dezember

Bulgarischer Bericht.

Die Anglo-Franzosen sind in griechischem Teretore. Unsere Soldaten sind an der griechischen Grenze und haben zeitlich die Verfolgung aufgehört. Auf der ganzen Front ist alles ruhig. Von den Anglo-Franzosen haben wir folgende Beute genommen; 1237 Gefangene unter welchen 18 Offiziere, 14 Geschütze, 62 Protzen, 10 Sanitätswagen und viel anderes Kriegsmaterial.

In der Zukunft werden diese Berichte nur dann erscheinen, wenn wichtige Ereignisse vorliegen.

Vom Stabe der Varnaer Festung.

ПАЗЕТЕ СЕ ОТЪ ШПИОНИ.

АНГЛИЯ

и бомбардировката на Варна.

При бомбардировката на гр. Варна, хуманната Англия незадоволявайки се само с това, че нейният флотът в едно с французия извърши едно велико престъпление, и доказа свята варварщина когато отправи флота си да бомбардира българските неукръпени градове Деде-агач и Порто-лагос, не е останала доволна от това свое варварство, но тя е делегирала своя адмирал Филмор да дерижира руската ескадра, която се яви на 14-й октомври прѣдъ Варна и бомбардира града. Въ потвърждение на това, че руската ескадра прѣдъ Варна е била дерижирана от английския генерал Филмор, даваме следната телеграма:

Отъ Петроградъ на английския В. „Таймъ“, че английският адмирал Филмор е билъ съ руската ескадра, която бомбардира Варна на 14 октомври т. г. и слѣдъ това е заминалъ при руския балтийски флотъ.

Отъ това се вижда явно, че 4-то съглашение, тия които изгубили и умъ и дума сж обмислили прѣдварително пазна си да се явятъ прѣдъ Варна съ руския флотъ, за да избиятъ беззащитното мирно население, и да отнематъ живота на жени дѣца и старци. И за какво тѣ сж подготвили този позоренъ планъ? Вѣроятно за това съ което тѣ заблуждаваха българския народъ чрезъ неговото правителство и чрезъ разни прѣдатели въ страната, че даватъ на България Македония. Тѣ даватъ, даватъ даваха това именно, за което ние днесъ водимъ война именно за тази Македония, която тѣ признаха за българска.

В. ЮРКОВЪ—ВАРНА.

Вѣстникарската ми агенция се прѣмѣсти на улица „Прѣславска“ до кафене „Балканъ“.

Тамъ се приематъ обявления, малки и голѣми, некролози, благодарности, вѣнчални и годечни за вѣстниците. „Утро“, „Заря“, „Миръ“, „Дневникъ“, „Народни Права“, „Военни Извѣстия“, „Новъ вѣкъ“, „Народъ“ и за списания: „Азъ знамъ всичко“, „Отечество“, „Балкански Папалъ“. Тамъ се помѣщава редакцията и администрацията на в. „Новини Варненски“.

Парада прѣдъ казармитѣ.

Участнето на българските и германски войски. Поздравленията. Акламациите на народа Банката въ Военния клубъ. Награденитѣ днесъ герман. офицери и войници.

Днешния парадъ се произведе прѣдъ германския генералъ фонъ Кревелъ, който слѣдъ обѣдъ въ 2 часа напусна града Варна и заминава за опрѣделеното му мѣсто, като началникъ на германските войскови части. Въ парада взе участие отъ многохилядната германска армия, отъ всѣка частъ, по едно отделение.

Въ 8 часа народа отъ всички краища на града се стича при казармитѣ—опрѣделеното мѣсто за произвеждане парадъ на българските и германски войски. Войскитѣ сж построени при пълненъ редъ и прѣдъ тѣхъ стоятъ тѣхнитѣ началници. Въ центъра на парада въ дѣсно на войскитѣ е опрѣделено мѣсто, гдѣто ще застанатъ господа офицеритѣ отъ двата щаба, български и германски, и видното гражданство. Тукъ се чака съ внимание пристигането на г. генералъ Янковъ, началникътъ на Укрѣпния пунктъ, придруженъ отъ начал. на германските войски г. генералъ фонъ Кревелъ.

Народа акламира.

Пристигането на двамата виши началници се уповѣсти, като се даде заповѣдъ по войсковитѣ части за отдаване нужната почестъ.

Пристигането.

Въ 9 часа по всички войскови части се даде заповѣдъ отъ помощника на германския генералъ фонъ Кревелъ за пристигането на двамата генерали ведно съ своитѣ щабове. Въ 9 часа и 10 м. генералъ Янковъ и германския генералъ фонъ Кревелъ съ щабоветѣ си пристигнаха на парада, едейки всички на коне. Командва се „мирно“ и се отдаде почестъ на господа пристигналитѣ двамата генерали съ своитѣ щабове. Германската военна музика свиреше германския химнъ, означенъ за отдаване на почестъ а българските музика свирѣха българския химнъ. Помощника на германския генералъ фонъ Кревелъ посрѣщна на извѣстна дистанция двата щаба и доклада на генералъ фонъ Кревелъ за реда на днешния парадъ.

БЮЛЕТИНЪ

За дѣйствието на 1-й Декември

Англо-френцитѣ сж на гръцката територия. Нашиятъ войски сс на граница, гдѣто вѣременно прѣустановяваме прѣслѣдването. По цѣлия фронтъ е спокойно. Взехме трофеи отъ англо-френцитѣ: 1234 плѣнници, между които 18 офицери, 14 орждия, 62 артилерийски ракети, 10 двуконни санитарни кола и множество други бойни материали.

Занапрѣдъ бюлетини ще се издаватъ само когато има важни дѣйствия.

Отъ щаба на Вар. Ук. пунктъ.

Слѣдъ това двата щаба се отправиха къмъ войсковитѣ части, обръщайки се къмъ официалнитѣ лица, които стоятъ въ лѣво на тѣхъ и ги поздравляватъ. Народа почна да акламира въ лицето на германския шефъ, генералъ фонъ Кревелъ, нашия съюзенъ германски народъ.

Прѣдъ войскитѣ.

Двата генерала се отправиха къмъ войсковитѣ части, които сж застанали и отдаватъ нужната почестъ на своитѣ шефове. Генералъ фонъ Кревелъ поздравя по отдѣлно всички части, минавайки покрай тѣхъ, които отговаряха всички като единъ.

Парада.

Въ 9½ часа войскитѣ, строени въ шпалиръ почнаха дефилирането прѣдъ генералъ Янковъ и генералъ фонъ Кревелъ, който прие парада.

За забѣлѣзване бѣ, че при дефилирането на войскитѣ както германски така и българскитѣ отъ всички родове орждия, генералъ Кревелъ не поздравя нито една частъ, освѣнъ тази, моряцитѣ отъ българското машинно училище. Слѣдъ свършването на дефилирането бѣ построенъ единъ взводъ германски войници на брой 28 души и 3 офицери които бѣха декорирани съ желѣзния кръстъ лично отъ него въ присѣствието на двата щаба и всички войскови части. Музикитѣ свирѣха съюзнишкитѣ химни.

Прѣдъ ученицитѣ на машинното училище.

Слѣдъ това двата щаба начело съ своитѣ началници се изправиха прѣдъ българскитѣ войски, които стоеха на лѣвия флангъ и гдѣто бѣха застанали войницитѣ отъ машинното училище. Генералъ фонъ Кревелъ поздравя ученицитѣ отъ машинното училище, които изпѣха германския химнъ. Слѣдъ това въ честъ на българското орждие войсковитѣ части застанаха мирно, като германската музика засвири „Шуми Марица“, а българскитѣ музика свирѣха германския химнъ.

Генералъ фонъ Кревелъ трогнатъ отъ това, което флотското училище направи въ честъ на германския народъ, като изпѣ германския химнъ въ знакъ на благодарностъ и трогнатъ отъ това той изказа своята благодарностъ на генералъ Янковъ и чрезъ него на цѣлия български народъ. Слѣдъ това парадътъ се свърши, като войсковитѣ части, начело на генералъ Янковъ съ двата щаба се отправиха за града.

Банкета въ клуба.

Въ честъ на началникътъ на германските войскови части г. генералъ фонъ Кревелъ, днесъ въ 11 часа прѣдъ обѣдъ бѣ даденъ банкетъ отъ варненската градска община по случай неговото прѣбываване въ града. Присѣствуваха всички господа офицери отъ двата щаба, български и германски. Пиха се на здравецъ за успѣха на българското, германско и австро-унгарско и турско орждия, за прѣуспѣха на българскитѣ, германски, австро-унгарски и отомански народи, за здравето и дълголетствието на коронованитѣ глави: Царя на българитѣ Фердинандъ I, Кайзеръ

Вилхелмъ II, Францъ Иосифъ I и султана Мехмедъ V. Тостовѣтѣ се съпровождаха съ бурни акламации придружени отъ военната музика, която свиреше, слѣдъ всѣки тостъ националнитѣ съюзнишки химове. Банкета продължи до 1½ ч.

DIE HEUTIGE PARADE.

Heute hat auf dem Felde vor den Kasernen eine Parade stattgefunden, an welcher die in unserer Stadt anwesenden deutschen und bulgarischen Soldaten teilgenommen haben. Schon um 8 Uhr war der Platz voll, mit von allen Seiten der Stadt kommendem Volke. Um 9 Uhr war

Die verschiedenen Abteilungen, mit ihren Chefs wurden angereicht, die Ansicht des Ganzen stellte ein unbeschreiblich schönes Bild dar.

Bei der Ankunft der Generale Jankoff und von Crevell brach das Volk in vielmalige laute „Hoch-Rufe“ aus.

Die Parade ging in bester und lobenswürdiger Ordnung vor sich. Während dem spielten die Musikkapellen, unsere, sowie unserer Bundesgenossen die National-Hymne. General von Crevell sprach seine Zufriedenheit für den Gang der Parade aus.

Nach der Parade verteilte General von Crevell an 28 Soldaten und 3 Offizieren die Ehrenzeichen, die sie mit Heldentaten verdient haben.

ПОЗДРАВЛЕНИЯ

По случай прѣвземането на Скопие.

Нашиятъ гражданинъ г. Г. Серафимовъ по случай падането на Скопие е отправилъ слѣдната телеграма до окр. у-тель на Скопие.

Благодаря ви за привѣтствието отъ името на населението въ окръга и отъ мое име.

№ 212

Управ. Окръга гл. Секретарь: Златановъ.

Окръжному Управителю Скопие.

Особено съмъ щастливъ днесъ доживѣхъ свѣтлитѣ дни да видя Българска властъ въ ония измѣчени земи на които азъ съмъ синъ. Въ Ваше лице като Български Окръженъ Управителъ на Скопския Окръгъ, привѣтствувамъ Ви отъ дълбочинитѣ на цѣлата си душа Ви пожелавамъ ползотворна дѣйностъ за по-скорошното заздравяване ранитѣ на онова измѣчено население отъ послѣдния тиранически режимъ.

Нека най-послѣ засияе благодатното слънце на свѣщенната свобода и тамъ дѣто врага бѣше мракъ и мѣчение.

Произходящъ отъ село Маврово, което влиза въ повѣрението Вамъ Окръгъ сподѣлямъ радостта която Вие носите тамъ и Ви поднасямъ по този случай най-горѣщитѣ привѣтствия.

Георги Серафимовъ.

Магазинъ „МАЛНА ПЕЧАЛБА“ продава евтино, защото разноститѣ му сж малки